AR MEDIEN

AUFSATZSAMMLUNGEN

- 03-1-069** ***Grundlagentexte zur transkulturellen Kommunikation*** / Andreas Hepp ; Martin Löffelholz (Hg.). - Konstanz : UVK Verlagsgesellschaft, 2002. - 897 S. ; 19 cm. - (UTB für Wissenschaft : Uni-Taschenbücher ; 2371 : Medien und Kommunikationswissenschaft). - ISBN 3-8252-2371-X : EUR 24.90
[7100]

Der Universitätsverlag Konstanz beginnt seine Mitarbeit in der UTB-Arbeitsgemeinschaft seinem Publikationsschwerpunkt gemäß mit mehreren umfangreichen Readern zum Themenbereich Medienkommunikation und Journalistik. Die drei hier vorzustellenden Bände firmieren alle, Grundlagentexte zu veröffentlichen, sie bieten ein einheitliches Erscheinungsbild, sind aber vom Aufbau her recht unterschiedlich.

Der Band ***Grundlagentexte zur transkulturellen Kommunikation*** versammelt in fünf Abschnitten jeweils sieben Artikel, die bis auf fünf alle für diesen Band geschrieben oder zumindest überarbeitet worden sind. Insofern ist der Begriff „Grundlagentexte“ in diesem Fall wohl als Hinweis auf ihren eher einführenden Charakter und weniger auf ihre Bewährtheit als „klassische“ thematische Texte zu verstehen. Die Herausgeber machen in ihrem Vorwort auch gleich deutlich, daß die erbetenen Beiträge auf durchaus unterschiedlichen Positionen beruhen, die sich gelegentlich erst im Verlauf der Formulierung, Sammlung, Bearbeitung und z.T. Übersetzung der Beiträge herausgestellt haben. Den Herausgebern ging es vor allem um die Erweiterung und Verlagerung der herkömmlichen Begriffsfelder „interkultureller“ und „internationaler“ Kommunikation hin zu „transkultureller“ Kommunikation, desgleichen um die Vereinigung von Beiträgen aus allen fünf Kontinenten, um so Internationalität und kulturelle Diversifikation im Sammelband selbst zu belegen. Die fünf Nachdrucke finden sich denn auch mehrheitlich im Ausgangskapitel *Bezugspunkte transkultureller Kommunikation*, das sich eher traditionellen Bezügen wie interkulturelle Kommunikation, Kulturkonflikt, Internationalismus und Globalisierung widmet. Die Beiträge der folgenden Kapitel *Medienpolitik und Institutionen der Kulturproduktion*, *Transkulturelle Medienprodukte und Öffentlichkeiten*, *Kulturelle Identität und Medienaneignung* und *Perspektiven transkultureller Kommunikation* zeigen an thematischen Beispielen und an Aufrissen verschiedenster Forschungsperspektiven die Vielfalt und Heterogenität des Forschungsfeldes. Versuche zu einem verbindenden Vorwort, einem gemeinsamen Literaturverzeichnis oder auch nur zu einem Register sind nicht unternommen worden. Sie würden dem Band als einer Sammlung beispielhafter Artikel zum gegenwärtigen Stand und zu den Perspektiven des Forschungsfeldes offenbar auch widersprechen. Die Herausgeber arbeiten gemeinsam am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Ilmenau, sie haben

den Band offensichtlich auch für ihre Bedürfnisse konzipiert. So finden wir hier ein Lesebuch für die universitäre Ausbildung, dessen Lektüre zweifellos genug Informationen und Anregungen bietet, um einen Universitätskurs erfolgreich im Sinne von Wissenserweiterung und Bildung von Problembewußtsein zu bestreiten.

Wilbert Ubbens

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>